

Vilja - Lied

(*LIED VOM WALDMÄGDELEIN*)
aus der Operette

„Die lustige Witwe“

Text: VICTOR LÉON und LEO STEIN

Musik: FRANZ LEHÁR
für 4 stimm. Männerchor bearb. von Leo Lehner

Allegretto

1.2. Tenor

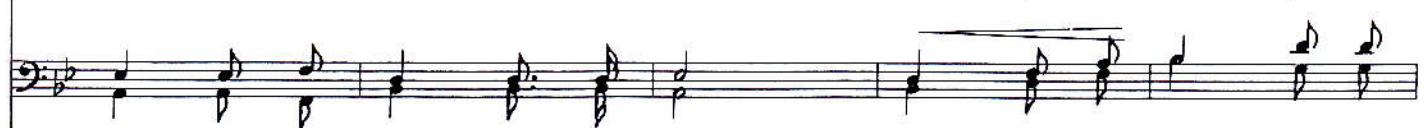
1.2. Bass

Klavier

lebt' ei - ne Vil - ja, ein Wald - mäg - de - lein, ein Jä - ger er -
Wald - mägdelein streck - te die Hand nach ihm aus und zog ihn hin -

schaut' sie im Fel - sen - ge - stein! Dein Bur - schen, dem wur - de so
 ein in ihr fel - si - ges Haus; dem Bur - schen die Sin - ne ver -
mf
 ei - gen zu Sinn, er schau - te und schaut' auf das Wald - mägd-lein hin.
 gan - gen fast sind, so liebt und so küßt gar kein ir - di - sches Kind.
pp
 Und ein nie - ge - kann - ter Schau - er fasst den jun - gen Jä - gers - mann:
 Als sie sich dann satt - ge - küßt, ver - schwand sie zu der - sel - ben Frist!
pp
pp

4



lust du mir an? Bang fleht ein lieb - kran - ker Mann! _____
 Vil - ja, o Vil - ja, du Wald - mäg - de - lein, fäß mich und
 laß mich dein Traut - lieb - ster sein! Vil - ja, o Vil - ja, was

sehr langsam

pp
pp
pp

tust du mir an? Bang fleht ein lieb - kran - ker Mann! rit. I
rit.

2.
 2. Das Mann!

p a tempo *f* *p* 3 *fz p*

Bang fleht ein lieb - kran - ker Mann! *p* *pp* *d* *d*
p *pp*

mf *p* *d* *d* *pp*
p morendo *3* *3* *ppp*